

## Weniger Genderklischees bei der Berufswahl



Frauen arbeiten so gut wie nie in der Informatik, Männer nur selten in der Pflege oder im Einzelhandel – das war lange Zeit die Realität in Deutschland. Doch es tut sich was: Laut Zahlen des Statistischen Bundesamts durchmischen sich die Berufe langsam. Zum Abbau von Geschlechterklischees bei der Berufswahl haben möglicherweise der Girls' Day und der Boys' Day beigetragen: Seit 2001 können Mädchen beziehungsweise Jungen Berufe kennenlernen, in denen das eigene Geschlecht noch unterrepräsentiert ist. TAZ, 11.5.2024

Um die Wirkung einer Meldung zu erhöhen, betont man eine Steigerung nicht einfach durch Differenzbildung (Steigerung um 4 %), sondern man gibt an, um wie viel Prozent die Prozentpunkte zugenommen haben.

1. Gib für die drei Berufe beides an: die Zunahme der Prozentpunkte und ihre prozentuale Zunahme.
2. Wieso ist der Zunahme-Prozentsatz bei den Verkäufern geringer als bei den Pflegern, obwohl die Prozentpunkte stärker zunehmen?
3. Girls' und Boys' Day 2026: Der bundesweite Aktionstag zur klischeefreien Berufsorientierung für Jungen und Mädchen findet am **23. April 2026** statt.  
Macht deine Schule mit? Machst du mit?
4. Erkundige dich für die nächsten Jahre nach dem Datum.
5. Übrigens: Schätze/recherchiere die Monatsverdienste der drei Berufe.

## Bearbeitung

1. Pfleger: Zunahme von 2013 bis 2023 um 8 Prozentpunkte oder um 80 %, denn  $\frac{18}{10} = 1,8 = 180 \% = 100 \% + 80 \%$ .  
Informatikerin: Zunahme von 2013 bis 2023 um 4 Prozentpunkte oder knapp 30 %, denn  $\frac{18}{14} \approx 1,29 = 129 \% = 100 \% + 29 \%$ .  
Verkäufer: Zunahme von 2013 bis 2023 um 9 Prozentpunkte oder um 64 %, denn  $\frac{23}{14} \approx 1,64 = 164 \% = 100 \% + 64 \%$ .
2. Prozentpunkte-Zunahme bei Pfleger: 8; prozentuale Zunahme: 80 %  
Prozentpunkte-Zunahme bei Verkäufern: 9; prozentuale Zunahme: 64 %  
Der Ausgangswert (100 %) liegt bei den Verkäufern mit 14 höher als bei den Pflegern mit 10. Da der Wert im Nenner steht, ist das Ergebnis geringer.  
Oder: Der Zunahmeprozentsatz bezieht sich auf den Ausgangswert und steht jeweils für unterschiedliche Zunahmewerte. Beispiel: 1 Prozentpunkt mehr bedeutet bei den Pflegern 10 % Zunahme, bei den Verkäufern bedeutet er gut 7 % mehr.
3. ...
4. ...
5. Pflegehilfskraft: etwa 2650 € monatlich; Pflegefachkraft 3900 € – 4100 €  
Informatik-in: 4000 € bis 4800 €  
Verkäufer-in: 2200 € bis 3300 €